ortner
cleanrooms unlimited

Ortner Reinraumtechnik GmbH
Uferweg 7
9500 Villach

LAGEBERICHT

zum Jahresabschluss 31.12.2024

Gliederung:

1) Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage
a. Bericht über die Zweigniederlassungen
b. Finanzielle Leistungsindikatoren
c. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

2) Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens
a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens
b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

3) Bericht über die Forschung und Entwicklung
4) Bericht über den Bestand sowie den Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile
5) Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess
6) Corporate Social Responsibility
7) Angaben zu Kapital-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Vereinbarungen
8) Angaben zum Einfluss des Ukraine Kriegs im laufenden Geschäft
9) Zukunftsgerichtete Aussage

Allgemeines

Die Firma Ortner Reinraumtechnik GmbH beschäftigt sich mit der Schaffung von Reinheit für unterschiedlichste Reinraumanforderungen.
Die Kernbranchen reichen dabei von der produzierenden Pharmaindustrie bis hin zur Microelektronik.

Beim abgeschlossenen Wirtschaftsjahr handelt es sich um ein dem Kalenderjahr gleichgestelltes Geschäftsjahr 1.1. – 31.12.2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024 war zum Teil von Verzögerungen in der Auftragserteilung geprägt, sodass diese erst im Folgejahr realisiert werden. Im Bereich der ESBS-Produktion, machte sich im zweiten Halbjahr eine leicht rückläufige Nachfrage bemerkbar.

Da sich die Verschiebung der Aufträge bis ins Jahr 2025 fortsetzen wird, lässt sich bereits absehen, dass die damit verbundenen Auswirkungen auch in der kommenden Periode spürbar sein werden. Dennoch wurden im Einklang mit den strategischen Stoßrichtungen der Ortner-Gruppe konsequent Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes ergriffen und vorangetrieben. Diese Aktivitäten sollen mittel- bis langfristig zu einer weiteren Stabilisierung und Ausweitung der Geschäftstätigkeit beitragen.

Wirtschaftliche Lage

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnte das Unternehmen durch eine vorausschauende Planung und solide Finanzierungsstrukturen die Liquidität und das Working Capital im abgelaufenen Geschäftsjahr auf einem angemessenen Niveau halten. Die geschaffenen Strukturen – etwa in Form effizienter Prozesse im Forderungs- und Verbindlichkeitenmanagement sowie einer stabilen Eigenkapitalquote – unterstützen die finanzielle Flexibilität und tragen zu einem ausgewogenen Risikoprofil bei.

Die stetige Weiterentwicklung des Geschäftsmodells sowie die enge Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern stärken nicht nur die Position im Markt, sondern schaffen auch eine solide Basis zur Absicherung künftiger Verpflichtungen. Damit ist das Unternehmen trotz der derzeitigen Herausforderungen gut aufgestellt,

um im Jahr 2025 von den erwarteten Auftragsverschiebungen zu profitieren und langfristiges Wachstum zu generieren.

a. Zweigniederlassungen und Joint Venture

Die eingetragene deutsche Zweigniederlassung untersteht weiterhin der Ortner Reinraumtechnik GmbH in Villach. Im Geschäftsjahr 2024 wurden gezielte operative Maßnahmen ergriffen, um eine konsequente Weiterentwicklung des Marktes und der Niederlassung zu fördern. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich ab dem Jahr 2025 ihre Wirkung entfalten und damit zur nachhaltigen Stärkung der Aktivitäten vor Ort beitragen.

- **Joint Venture mit Bausch & Ströbl GmbH**
  Im Jahr 2025 erfolgte die Gründung eines Joint Ventures zwischen der Bausch & Ströbl GmbH und der Ortner Reinraumtechnik GmbH. Ziel dieser strategischen Partnerschaft ist es, die Kompetenzen beider Unternehmen zu bündeln und dadurch innovative Lösungen sowie neue Marktpotenziale zu erschließen. Bereits im Jahr 2024 konnten positive Ergebnisse aus der Zusammenarbeit verzeichnet werden. Diese Entwicklung verdeutlicht das Potenzial des Joint Ventures und legt den Grundstein für eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

- **Ausblick**
  Das Unternehmen sieht sich für das Geschäftsjahr 2025 trotz der anhaltenden Herausforderungen gut gerüstet. Dank der umsichtigen Finanzpolitik, der laufenden Weiterentwicklung der Geschäftsbereiche und der konsequenten Umsetzung der strategischen Maßnahmen ist eine solide Basis geschaffen, um die mittel- und langfristigen Unternehmensziele zu erreichen. Insbesondere die erwarteten Auftragsabwicklungen sowie das neu gegründete Joint Venture mit Bausch & Ströbl versprechen wichtige Impulse für die weitere Geschäftsentwicklung und sollen zur Stabilisierung des Umsatzes und zur Stärkung der Marktposition beitragen.

- **Investitionen**
  Im Geschäftsjahr 2024 wurden umfangreiche Investitionen in die Digitalisierung der Unternehmensprozesse getätigt, insbesondere in die Einführung eines neuen ERP- und PLM-Systems. Der Go-Live war am 01.01.2025, sodass diese Maßnahme das Geschäftsjahr 2025 maßgeblich prägen wird. Durch die verbesserte Prozesssteuerung und erweiterte Datenintegrationen ist eine nachhaltige Effizienzsteigerung in allen relevanten Geschäftsbereichen zu erwarten.

b. Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage

	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse (Sales)					
Umsatzerlöse 1000	7.250	17.561	23.450	29.216	25.927
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax - EBIT)					
Ergebnis vor Zinsen und Steuern 1000	-5.346	510	447	762	240
Umsatzrentabilität (Return on sales - ROS)					
Ergebnis vor Zinsen und Steuern Umsatzerlöse	-74%	3%	2%	3%	1%
Eigenkapitalrentabilität (Return on equity - ROE)					
Ergebnis vor Steuern Eigenkapital			18%	21%	-3%
Gesamtkapitalrentabilität (Return on investment - ROI)					
Ergebnis vor Zinsen und Steuern Gesamtkapital	-206%	8%	4%	5%	1%

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

	2020	2021	2022	2023	2024
Nettoverschuldung (Net Debt)					
verzinsliches Fremdkapital - - flüssige Mittel 1000	2.909	2.975	4.584	6.056	9.228
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)					
Umlaufvermögen - langfristiges Umlaufvermögen - kurzfristiges Fremdkapital 1000	3.318	3.578	4.481	3.002	6.136
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)					
Eigenkapital Gesamtkapital	-154%	21%	16%	18%	16%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)					
Nettoverschuldung Eigenkapital		152%	200%	222%	344%

c. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

i. Personalpolitik

Die im vorangegangenen Jahr geschaffenen Personalressourcen wurden 2024 umfassend in die Organisation integriert und auf die neuen Strukturen sowie Anforderungen speziell im Bereich der Digitalisierung geschult. Im Zuge des anhaltenden Unternehmenswachstums der letzten Jahre bestand die wesentliche Herausforderung im Geschäftsjahr 2024 darin, zentrale Ressourcen weiter zu stärken und gezielt auf neue Geschäftsfelder auszurichten.

Oberstes Ziel der Personalstrategie ist es, die übergeordnete Unternehmensausrichtung und die operativen Bereiche der Ortner Reinraumtechnik GmbH gezielt zu unterstützen. Dabei kommen vielfältige Instrumente, Maßnahmen und Prozesse zum Einsatz, um auf allen betrieblichen Ebenen eine ausreichende Zahl hochqualifizierter und engagierter Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Attraktive Arbeitsbedingungen, umfassende Entwicklungsperspektiven sowie die internationale Ausrichtung des Unternehmens sind dabei zentrale Bausteine, um ein hohes Maß an Mitarbeiterengagement sicherzustellen und zugleich die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

ii. Kontinuierliche Verbesserung

Der im Vorjahr begonnene kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) wurde im Jahr 2024 deutlich vorangetrieben. Schwerpunkte lagen dabei auf dem Ausbau zentraler Kompetenzen in den Bereichen IKS, ERP, Controlling, sowie Prozessoptimierung. Die bereits eingeleiteten Maßnahmen werden in den kommenden Jahren konsequent weitergeführt und umgesetzt, um die Effizienz und Transparenz in sämtlichen Unternehmensbereichen nachhaltig zu steigern.

- **Fokus auf Supply Chain, Lager & Logistik, Digitalisierung und ESG**
  Im Jahr 2024 richtete sich das Hauptaugenmerk auf die Themen Supply Chain, Lager & Logistik sowie deren Digitalisierung. Im Zuge dessen wurden bestehende Lager- und Logistikprozesse grundlegend überarbeitet und an digitale Anforderungen angepasst. Parallel dazu wurde im Bereich ESG (Environmental, Social, Governance) in Anlehnung an die strategischen Stoßrichtungen konsequent weitergearbeitet. Dabei konnten bereits erste positive Resultate erzielt, die die künftige Gestaltung des Geschäftsbereichs nachhaltig beeinflussen werden.

- **Audits**
  Im November 2024 wurde das Überwachungsaudit der TÜV Austria gemäß EN ISO 9001:2015 und EN ISO 14001:2015 erfolgreich durchgeführt. Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum elf Kundenaudits sowie acht interne Audits statt, die allesamt mit positivem Ergebnis abgeschlossen wurden. Im Zuge dessen wurden einzelne Maßnahmen abgeleitet, von denen bereits einige umgesetzt wurden; die verbliebenen Aktionen werden in den kommenden Monaten schrittweise realisiert.

  Die fortlaufende Verfolgung und Aktualisierung der Legal Compliance an allen Standorten wurde unter Einbeziehung externer fachlicher Beratung überprüft und erfolgreich abgeschlossen. Dieses Vorgehen dient der Sicherstellung, dass alle gesetzlichen Vorgaben auch zukünftig eingehalten und zeitnah an neue Anforderungen angepasst werden können.

- **ESG (Environmental, Social, Governance)**
  Den Eigentümern ist die Ausrichtung des Unternehmens auf nachhaltiges Wirtschaften von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2024 erste vorbereitende Maßnahmen für einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht eingeleitet. Durch diese strategische Fokussierung sollen langfristig ökologische, soziale und unternehmerische Verantwortung miteinander vereint und eine solide Basis für die Zukunft geschaffen werden.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die für die Ortner Reinraumtechnik GmbH relevanten Absatzmärkte und -regionen insbesondere in den DACH-Staaten sowie ausgewählten skandinavischen Ländern – haben sich jüngst positiv entwickelt. Auch die allgemeine Wirtschaftslage deutet darauf hin, dass dieses Wachstum in den kommenden Jahren anhalten wird. Durch gezielte Standardisierungsmaßnahmen wurden wichtige Grundlagen für eine weitere regionale Ausweitung und Internationalisierung geschaffen.

Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben im pharmazeutischen Produktionsumfeld ergeben sich zusätzliche Chancen für das Leistungsportfolio der Ortner Reinraumtechnik GmbH, da dessen Lösungen passgenau auf diese Anforderungen ausgerichtet sind. Gleichzeitig ist in den kommenden Jahren mit einer schwächeren Nachfrage im ESBS-Produktionssegment zu rechnen; durch die Etablierung neuer Geschäftstätigkeiten und den Ausbau von Partnerschaften in anderen Marktumfeldern kann dieser Rückgang jedoch weitgehend kompensiert werden.

Bestehende Partnerschaften in den Kernmärkten wurden weiter gefestigt und neue Kooperationen in aufstrebenden Regionen aufgebaut, um eine effiziente Kundenbetreuung zu gewährleisten. Diese strategische Positionierung stellt sicher, dass eine besondere Nähe zu den Stammkunden erhalten bleibt und schafft somit eine solide Basis für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Ortner Reinraumtechnik GmbH agiert in einem projektorientierten Geschäftsumfeld, das grundsätzlich mit spezifischen Risiken verbunden ist. Im Jahr 2024 zeigte sich insbesondere, dass die komplexen Vergabeprozeduren zu erheblich längeren Vorlaufzeiten bei Aufträgen führen können. Darüber hinaus kommt es durch veränderte Auftragsgrößen manchmal zu projektbezogenen Klumpenrisiken. Diese Herausforderungen werden jedoch durch ein gut entwickelte strategische Schwerpunkte abgefedert, sodass Chancen und Risiken bestmöglich austariert werden können.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken sowie eine engmaschige Steuerung sind Kernelemente der Unternehmensführung. Ziel ist es, unternehmerische Möglichkeiten jederzeit umfassend zu nutzen, ohne dabei die Kontrolle über die Risiken zu verlieren. Gerade im Projektgeschäft können Unsicherheiten durch Großprojekte entstehen, etwa wenn es aufgrund baulicher Verzögerungen auf Kundenseite zu Zeitverschiebungen kommt.

Das Risikomanagement ist organisatorisch im Corporate Controlling verankert und übernimmt eine aktive, ganzheitliche Rolle. In diesem Rahmen werden Geschäftsmodelle, strategische Ausrichtungen und operative Maßnahmen regelmäßig evaluiert. Kurze, turnusmäßige Abstimmungsrunden gewährleisten eine zeitnahe Kommunikation von Fortschritten und potenziellen Risiken.

Zur weiteren Stärkung des internen Kontrollsystems (IKS) wurden im Jahr 2024 zusätzliche Kontrollmechanismen seitens des Beirats eingeführt, die in der Geschäftsordnung sowie in der Family Governance verankert sind. Dadurch konnte die Transparenz im Risikomanagement weiter erhöht und eine effiziente Steuerung des unternehmerischen Risikoprofils sichergestellt werden.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschung und Entwicklung (F&E) bildet eine der tragenden Säulen der Ortner Reinraumtechnik GmbH und ist für die langfristige Entwicklung des Unternehmens unerlässlich. Durch kontinuierliche Innovationsarbeit wird die Technologie von morgen gesichert, die maßgeblich zum nachhaltigen Erfolg beiträgt. Im Jahr 2024 wurden auf Basis der bestehenden Technologieroadmap wegweisende

Entwicklungen vorangetrieben, die den künftigen Erfolg des Unternehmens in den nächsten zehn Jahren wesentlich mitbestimmen werden. Damit bekräftigt Ortner seinen Anspruch als führender Anbieter im Bereich Dekontamination, Schleusen- und Isolatorlösungen.

Die F&E-Aktivitäten konzentrieren sich auf zwei strategische Handlungsfelder: Digitalisierung/Automatisierung und Nachhaltigkeit. Im Rahmen laufender Projekte konnten wichtige Meilensteine im Prototypenbereich erreicht werden. Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung einer alternativen, schnellen Dekontaminationstechnologie, die das Potenzial hat, neue Marktzugänge zu erschließen. Darüber hinaus wurden in den bestehenden Kerntechnologien wesentliche Schritte zur Verringerung des Materialfußabdrucks und zur Steigerung der Energieeffizienz unternommen. Zudem konnten im Forschungsbereich der photodynamischen Dekontamination signifikante Fortschritte verzeichnet werden, die das Innovationsprofil der Ortner Reinraumtechnik GmbH weiter stärken.

4. Bericht über den Bestand sowie den Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile

Kein Sachverhalt

5. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Das interne Controllingsystem ist als Pyramidensystem aufgebaut:

- **Projektcontrolling/Kostenträgeranalyse**
  Besonderes Augenmerk wird dabei auf ein umfassendes und kontinuierliches Projektcontrolling gelegt. Der Kontrollrhythmus ist 14tägig und ist als solcher mit einer Forecastbetrachtung verknüpft.

- **Kostenstellenanalyse**
  Alle Kostenstellen werden monatlich ausgewertet und mit den jeweiligen Bereichsleitern und der Geschäftsleitung analysiert, sowie notwendige Maßnahmen eingeleitet. Die unterjährige Kostenstellenanalyse bietet ein weiteres Tool im Rahmen des Risikomanagements.

6. Corporate Social Responsibility

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften bildet einen zentralen Handlungsansatz der Ortner Reinraumtechnik GmbH. Diese zukunftsorientierte Ausrichtung zeigt sich sowohl im Produktportfolio und in der F&E-Roadmap als auch in vielfältigen Projekten außerhalb des Kerngeschäfts. Ein besonderes Anliegen ist

dabei, einen messbaren Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen zu leisten. Zu diesem Zweck wurden die SDG-Ziele 3, 4, 8, 12, 13 und 17 als zentrale Handlungsfelder identifiziert, um langfristig verbindliche und quantifizierbare Beiträge zu erbringen.

Darüber hinaus fand im Jahr 2024 mit externer wissenschaftlicher Begleitung eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse statt, die wichtige Erkenntnisse für den ESG-Bereich lieferte. Gleichzeitig wurde ein Ausgangsstatus hinsichtlich Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen erarbeitet. Diese Schritte bilden die Grundlage für die weiteren ESG-Ziele und dienen als Ausgangsbasis für den ersten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens. Die fortlaufende Bewertung aller Ziele erfolgt über eine unternehmensweite Zielekaskade, sodass Ortner seinen Nachhaltigkeitsanspruch kontinuierlich überprüfen und ausbauen kann.

7. Angaben zu Kapital-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Vereinbarungen

Kapital-, Stimm- und Kontrollrechte richten sich nach den im Firmenbuch veröffentlichten Daten.

8. Angaben zum Einfluss des Ukraine Kriegs im laufenden Geschäft

Im Jahr 2024 war keine wesentliche Einschränkung durch den Ukraine Krieg auf die laufenden Geschäfte erkennbar.

9. Zukunftsgerichtete Aussage

Die Ortner Reinraumtechnik GmbH sieht sich durch die konsequente Weiterentwicklung ihres Produkt- und Dienstleistungsportfolios, die intensiven F&E-Aktivitäten in den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit sowie ihre gefestigten Partnerschaften – unter anderem mit der Bausch & Ströbl GmbH – hervorragend für die kommenden Jahre aufgestellt. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass die zukünftige Entwicklung wesentlich vom gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Umfeld abhängt und bei verschlechterten wirtschaftlichen oder politischen Rahmenbedingungen negativ beeinflusst werden kann.

Dennoch verfügt das Unternehmen über eine stabile Auftragslage, die bereits weit in das Jahr 2025 hineinreicht. Mögliche Schwankungen in einzelnen Segmenten, wie beispielsweise im ESBS-Bereich, können durch neue Geschäftstätigkeiten sowie ein aktives Risikomanagement weitgehend kompensiert werden. Darüber hinaus schaffen die eingeleiteten Digitalisierungsmaßnahmen und die getätigten Einsparungsmaßnahmen eine solide Basis für die erfolgreiche Entwicklung in den nächsten Jahren. Dies wird durch das gestärkte ESG-Engagement zusätzlich

untermauert, wie die doppelte Wesentlichkeitsanalyse, die Betrachtung von Scope-1/2/3-Emissionen und der geplante freiwillige Nachhaltigkeitsbericht belegen.

Im Rahmen der Neustrukturierung der Ortner Gruppe wird es ab 2025 zu teilweisen Verschiebungen in der Belegschaft kommen, da diese in den zukünftig zugeordneten operativen Gesellschaften angestellt werden. Diese Neuordnung stellt eine wesentliche Grundlage für die weitere, auch internationale, Expansion der Ortner Gruppe dar.

Villach, am 29.04.2025